

Kleine Lesungsreihe

Unter der künstlerischen Leitung von Julia Knapp fanden von April bis August 2013 insgesamt vier Lesungen statt, die der Verein Jean Paul 2013 zusammen mit den Kooperationspartnern in Bayreuth, Sparneck und Bischofsgrün veranstaltete.



Die Tagung der Jean-Paul-Gesellschaft stand im Jahr 2013 unter dem Motto „Jean Paul und die literarische Moderne“. Ein Thema, das Ludwig Börne bereits vor fast zweihundert Jahren angekündigt hatte: „Nicht Allen hat er gelebt! Aber es wird eine Zeit kommen, da wird er Allen geboren ... Er aber steht geduldig an der Pforte des zwanzigsten Jahrhunderts und wartet lächelnd, bis sein schleichend Volk ihm nachkomme.“ Jean Paul, Dichter der Epochenwende um 1800, gilt nicht ohne Grund auch als zeitloser Autor. Die Themen seiner oft kritischen Werke sind heute wie damals von großer Brisanz. Seine Sprache und seine Bildwelt sind in die Weltliteratur eingegangen. Daher ließen wir Jean Paul gemeinsam mit seinen Nachfolgern zu Wort kommen, initiierten einen Dialog zwischen

Autoren der letzten zweihundert Jahre, von denen nicht wenige sich von Jean Paul und seinen vielschichtigen Werken inspirieren ließen.

Künstlerische Leitung und Koordination: Julia Knapp, Jean Paul 2013 e.V.

Die vier Veranstaltungen der Kleinen Lesungsreihe des Vereins Jean Paul 2013 und seiner Kooperationspartner in Bayreuth, Sparneck und Bischofsgrün waren zur Weitervermittlung an andere Orte und Veranstalter konzipiert.

Donnerstag, 30. April 2013, 20 Uhr

Jean Paul und das Bier – Autoren im Rausch

mit Claus J. Frankl und Jan Carlos Wittmer

Ort: Bayreuth, RW21, Black Box, Richard-Wagner-Str. 21

Veranstalter: Kulturamt Bayreuth, Jean Paul 2013 e.V.

Sonntag, 12. Mai 2013, 19 Uhr

Dichter schreiben ihren Müttern – Musikalische Lesung am Muttertag

mit Silvia Guhr und Dominik Kern sowie Mathias Hartmann am Cello

Ort: Bayreuth, RW21, Black Box, Richard-Wagner-Str. 21

Veranstalter: VHS Bayreuth, Jean Paul 2013 e.V.

Sonntag, 23. Juni 2013, ab 13 Uhr

Himmelsbrot – Knurrende Mägen und genießerische Zungen in der Literatur

Lesungsreihe in Einzelsequenzen über den Tag verteilt

Ort: Markt Sparneck, Brot- und Bäckermarkt

Veranstalter: Gemeinde Sparneck, Jean Paul 2013 e.V.

Donnerstag, 8. August, 20 Uhr

Der Kauz – Skurriles Personal bei Jean Paul und Consorten

mit Frank Streichfuss und Urs Klebe

Ort: Bischofsgrün, Kurhaus, Jägerstr. 9

Veranstalter: Gemeinde Bischofsgrün, Jean Paul 2013 e.V.

Jean Paul und das Bier – Autoren im Rausch

Am 30. April 2013 um 20 Uhr startete in der Bayreuther Stadtbibliothek RW21 die „Kleine Lesungsreihe“, die sich mit dem Thema „Jean Paul und die Moderne“ auseinandersetzte. Den Auftakt der vierteiligen Veranstaltungsreihe bildete die hochprozentige, szenische Lesung „Jean Paul und das Bier –Autoren im Rausch“.



Der Autor und Rezitator Claus J. Frankl und der Diplomsprecher Jan Carlos Wittmer lasen und spielten literarische Texte zu verschiedenen Rauschmitteln. Die beiden Rezitatoren lasen aus Werken von Jean Paul, Charles Baudelaire, Heimito von Doderer, Robert Walser, Ernst Jünger, Friedrich Glauser und vielen anderen.



Claus J. Frankl, Julia Knapp, Jan Carlos Wittmer

Dichter schreiben ihren Müttern – Lesung am Muttertag

Als zweiter Beitrag zur Kleinen Lesungsreihe fand am Sonntag, den 12. Mai 2013 in der Black Box der Stadtbibliothek Bayreuth die Muttertagslesung „Dichter schreiben ihren Müttern“ statt.



Hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine starke Frau, sagt man gemeinhin. Hinter jedem Mann, erfolgreich oder nicht, steht als erste Frau jedoch die Mutter. Von den wenigsten Männern erfahren wir von dieser Beziehung – wenn wir nicht gerade selbst die Mutter sind –, und auch da ist es nicht immer leicht, die Söhne zum Reden zu bringen. Es sei denn, man hat einen Sohn, der zur schreibenden Zunft gehört. Einen, für den das

Artikulieren, das Sichausdrücken, das Leben im Wort ganz selbstverständlich ist. Der redet vielleicht auch nicht mehr als ein anderer – aber er schreibt. Und oftmals seiner Mutter. Silvia Guhr und Dominik Kern lasen am Muttertag Briefe von berühmten Autoren an ihre Mütter. Mathias Hartmann begleitete die Briefe von Erich Kästner, Rainer Maria Rilke, Thomas Wolfe, Marcel Proust und vor allem natürlich des Jubilars Jean Paul am Cello.



Mathias Hartmann, Silvia Guhr und
Dominik Kern

Himmelsbrot – Knurrende Mägen und genießerische Zungen in der Literatur

Jean Paul, der im Jahr 2013 seinen 250. Geburtstag feierte, war ein Genießer der regionalen Spezialitäten. An ihn erinnerte der 4. Sparnecker Brot- und Bäckermarkt, der am 23. Juni 2013 ganztägig in die Marktgemeinde Sparneck im Landkreis Hof einlud.



Neben den gebackenen Spezialitäten der beteiligten Bäcker aus der Region galt an diesem Tag das Interesse auch dem Dichter Jean Paul, der Musik und der Literatur. So schlugen der Markt Sparneck und der Verein Jean Paul 2013 einen spannenden Bogen zwischen Kultur und Kulinarik. Das musikalische Programm „Das Klavier als Resonanzboden“ aus der Reihe Ton|Dichtungen und vier Kurzlesungen unter dem Motto „Himmelsbrot – Knurrende Mägen und genießerische Zungen in der Literatur“ aus der Kleinen Lesungsreihe erinnerten ganztägig an den bedeutenden fränkischen Schriftsteller.

Im Anschluss an den Kirchweihgottesdienst und das musikalisch-literarische Programm eröffnete Thomas Zimmer, Präsident der Handwerkskammer für Oberfranken und Mitglied im Kuratorium des Vereins Jean Paul 2013, den 4. Sparnecker Brot- und Bäckermarkt. Ab 13 Uhr lud der Verein Jean Paul 2013 unter dem Motto „Himmelsbrot. Knurrende Mägen und genießerische Zungen in der Literatur“ zu vier Kurzlesungen in den Saal des Evangelischen Gemeindehauses ein. Jeweils zur vollen Stunde (13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr) lasen Julia Katterfeld und Frank Streichfuss Texte zu Brot im Allgemeinen und zu dessen verschiedenen Erscheinungsformen in der Weltliteratur.



Der 4. Sparnecker Brot- und Bäckermarkt sowie das Kammermusikprogramm der musikalisch-literarischen Matinée und die Kurzlesungen wurden gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft Forschung und Kunst, die Oberfrankenstiftung, die Sparkassen in Oberfranken, von PEMA, den Vollkornspezialitäten aus Weißenstadt und der Handwerkskammer für Oberfranken.

Der Kauz – skurriles Personal bei Jean Paul und Konsorten

Als viertes und letztes Programm der Kleinen Lesungsreihe fand am Donnerstag, den 8. August 2013 im Großen Saal des Kurhauses Bischofsgrün die Lesung „Der Kauz – Skurriles Personal bei Jean Paul und Konsorten“ statt.



Die Lebenswelten von Jean Pauls Werken sind bevölkert von Käuzen, Sonderlingen und skurrilen Figuren – liebenswerten, schrulligen Kleinbürgern wie dem Schulmeisterlein Wutz, harmlosen, zwanghaften Charakteren wie dem Feldprediger Schmelzle, aber auch furchteinflößenden, skrupellosen Gestalten wie dem Dr. Katzenberger. Frank Streichfuss und Urs Klebe lasen aus Werken von Jean Paul, Ulrich Holbein, John Irving, Bohumil Hrabal und Giovanni Guarreschi. Die szenische Lesung wurde veranstaltet von der Gemeinde Bischofsgrün in Kooperation mit dem Verein Jean Paul 2013. Für Textauswahl und Dramaturgie zeichnete Julia Knapp verantwortlich.



Frank Streichfuss



Urs Klebe

